Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

12. März, Mittwoch, 19.00 Uhr

Jüdische Gemeinde, Engelstr. 1

Gemeindeführung mit Rivka Hollaender

13. März, Donnerstag, 19.30 Uhr

Universität, KG I, Raum 1023

„Toleranz – ein europäischer Schatz,
Ein deutscher und evangelischer Beitrag“

Andreas Bordne, EEB

15. März, Samstag, 20.00 Uhr

St.-Andreas-Kirche in Freiburg-Weingarten, Sulzburger Str. 18

„Schau nach vorn, nicht zurück!
Auch wenn es schwierig ist.“

Konzert mit Werken christlicher und jüdischer Komponisten: Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignatz, Franz Biber, Ernest Bloch und Paul Ben-Chaim

Wolfgang Jellinek, Violine
Reinhard Kluth, Orgel

St.-Andreas-Gemeinde in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Freiburg

Eintritt frei, Spenden erbeten.

14. März, Freitag, 19.30 Uhr

Kommunales Kino, Urachstr. 40

„Auf der Suche nach dem letzten Juden in meiner Familie“

(D/A 2013, Freiburger Premiere)

Kinder im 2. Weltkrieg – Spuren ins Heute

Kartenvorbestellungen unter:
Tel. 0761 459800-22

16. März, Sonntag, 20.00 Uhr

Ernst-Lange-Haus, Evangelisches Forum, Habsburgerstr. 2

„Jakob und seine Frauen. –
Wie frei ist ein Mann bei so vielen Frauen?“

Kabarettabend mit Rivka Hollaender

GCJZ in Kooperation mit der Katholischen Akademie Freiburg

9. März, Sonntag, 17.00 Uhr

Katholische Akademie, Wintererstr. 1

Dr. Gabriele Fritsch-Vivié, Berlin

Der Kulturbund deutscher Juden und seine Aktivitäten 1933 – 1941

„Bejubelt und verfolgt: Juden auf deutschen Bühnen vor 1933“, Vortragsreihe

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.,
Postfach 312, 79003 Freiburg

Gesellschaft
für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit
Freiburg e.V.

Woche der Brüderlichkeit 2014

Jahresthema:
Freiheit – Vielfalt - Europa

Im Namen der Stadt und der Freiburger Bürgerschaft heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gäste zu den Veranstaltungen der diesjährigen „Woche der Brüderlichkeit“ willkommen. An erster Stelle steht ein herzlicher Dank an die Organisatoren, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, sowie an alle weiteren beteiligten Institutionen.

Das Motto des diesjährigen Aktionstages „Freiheit – Vielfalt – Europa“ ist gleichzeitig das Jahresthema der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit 2014. Es umfasst drei große Themen der Gegenwart, die unsere Gesellschaft täglich beschäftigen und die bezüglich ihrer fundamentalen Bedeutung, ihrer Zusammenhänge und ihrer großartigen Chancen immer wieder neu betont und gestärkt werden müssen.

Für eine lebendige und urbane Stadtgesellschaft sind Vielfalt und Freiheit in vielerlei Hinsicht wichtige Eigenschaften. Ich bin dankbar für so viele Gruppen, Institutionen und Initiativen, die sich auf verschiedenen Ebenen dafür einsetzen, dass auch in Bildung und Erziehung diese Werte weitergegeben werden. Erst kürzlich hat in Freiburg die erste jüdische Kita eröffnet, die die Breite und Vielfalt unserer Freiburger Betreuungs- und Bildungslandschaft ausgezeichnet ergänzt.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens Baden-Württembergs feierten wir in Freiburg 2012 mit dem Festakt „Vielfalt macht den Unterschied“. 60 Jahre Baden-Württemberg sind auch 60 Jahre Migrationsgeschichte, die das Land so attraktiv, wirtschaftlich erfolgreich und kulturell spannend gemacht haben.

Zehn Jahre zuvor fand der denkwürdige Freiburger Aktionstag „Für eine offene Stadt – gegen Fremdenhass und Rassenwahn“ gegen einen Nazi-Aufmarsch statt. Die Freiburgerinnen und Freiburger zeigten damals, dass Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in unserer Stadt und unserem Land keine Chance haben sollten. Die unfassbaren Morde der neonazistischen Untergrundorganisation NSU in den vergangenen Jahren haben uns aber auch schmerzlich daran erinnert, dass sich antisemitische und ausländerfeindliche Ressentiments hartnäckig in unserer Gesellschaft halten.

Wie schon in den Jahren zuvor gibt die Woche der Brüderlichkeit wieder einen hervorragenden Rahmen für einen politischen und gesellschaftlichen Diskurs über unsere Geschichte, unsere Gesellschaft heute und über ein gutes Miteinander verschiedener Nationalitäten, Religionen und Kulturen.

Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister

10. März, Montag, 19.00 Uhr

SWR-Studio (Südwestrundfunk)
Kartäuserstraße 45, Freiburg

Eröffnungsveranstaltung Woche der Brüderlichkeit 2014

Begrüßung:

Rainer Suchan, Studioleiter SWR

Grußworte:

Ulrich von Kirchbach,
Kulturbürgermeister Stadt Freiburg

Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Freiburg

Rivka Hollaender, Jüdische Gemeinde Freiburg

Richard Ernst, Chawurah Gescher

Stadtdekan Wolfgang Gaber,
Katholische Kirche

Dekan Markus Engelhardt, Evangelische Kirche

Musikalisches Programm:

Heinrich von Herzogenberg (1843 – 1900)

Geistliche Gesänge Op. 89

Heike Jansen, Mezzosopran
Sebastian Wohlfarth, Viola
Florian Bischof, Klavier